

Rechte Netzwerke

„Demokratinnen und Demokraten müssen jetzt zusammenstehen und gegen rechte Hetze kämpfen. Denn das Gift kommt in der Mitte der Gesellschaft an“, so der Appell des Bundestagsabgeordneten Michael Brand in Frankfurt. Er war Gast beim Public Viewing der ZDF-Sendung „Die Anstalt“ in der Evangelischen Akademie Frankfurt.

In der politischen Satiresendung „Die Anstalt“ ging es am 11. Februar 2020 um das Thema „Rechte Netzwerke“. Ein Tag später trafen sich über 100 Menschen, um die Sendung gemeinsam anzuschauen und mit dem Redakteur der Anstalt, Dr. Dietrich Krauß, und dem Bundestagsabgeordneten Michael Brand zu diskutieren.

Anhand eines Interviews mit der Kunstfigur „Bernd Böcke“ wurde in der Sendung die Frage aufgeworfen, ob, und wenn ja, wie man mit Rechten reden sollte.

Michael Brand hat dazu eine eindeutige Position. Er diskutiere selbstverständlich auch mit Menschen, die rechte Ansichten vertreten, denn er möchte keinen Einzelnen verloren geben. In manchen Diskussionen setze er aber Grenzen und beende ein Thema, weil es den Grad zwischen Meinung und Hetze überschreite. Öffentliche Debatten mit AfD-Funktionären sehe er kritisch, da sich diese selten auf Gespräche einließen, sondern sie eher strategisch nutzen würden.

Besonders bewegend war die Thematisierung der Ermordung des CDU-Politikers und Regierungspräsidenten Walter Lübcke. Der persönliche Freund Michael Brands wurde mutmaßlich durch Rechtsterroristen hinterrücks erschossen, nachdem er sich aus christlicher Überzeugung für einen menschenwürdigen Umgang mit Geflüchteten eingesetzt hatte. Vor der Ermordung fand massive rechte Hetze gegen Lübcke statt. Hier zeigte sich, wie wichtig es ist, dass alle Demokrat*innen Haltung zeigen gegen Menschenverachtung und für ein gleichberechtigtes Zusammenleben.

Am Beispiel der Wahl des Ministerpräsidenten in Thüringen, bei der die AfD einen eigenen Kandidaten aufstellte, diesen aber geschlossen nicht wählte, wurde für Krauß und Brand ganz offensichtlich, dass die AfD mit dem Parlamentarismus und der Demokratie spiele, um sie zu zerstören. Und das müsse gemeinsam verhindert werden.

Hintergrund

Die Veranstaltung „Humor ist... - Politische Satire aus der Anstalt – Fernsehsendung und Diskussion“ ist eine Kooperation der Ev. Akademie Frankfurt, des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau sowie des Westend Verlags. Sie findet meist am Tag nach der Erstausstrahlung der Sendung um 19.30 Uhr in der Ev. Akademie Frankfurt statt. Um [Anmeldung](#) wird wegen begrenzter Kapazität gebeten.